

Der Kaufpreis ist aufbeiläufig 14,000 Thlr. festgestellt.

Ich bitte um gefällige Anträge.

**Julius Krauss** in Leipzig.

[4388.] Zur gef. Beachtung! — In dem bedeutendsten Kurorte Europa's ist die erste Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek und Lesecabinet, unter billigen Bedingungen sofort, und in einer Provinzial-Hauptstadt Oesterreichs das Sortimentsgeschäft einer geachteten Firma zu verkaufen.

**Otto Mohrstedt.**  
Wien, Landstraße Nr. 43.

**Kaufgesuche.**

[4389.] Für einen zahlungsfähigen, tüchtigen Buchhändler suche ich ein solides Verlagsgeschäft zu kaufen; 10 bis 12,000  $\mathfrak{R}$  könnten in kurzen Fristen baar bezahlt werden.

Gef. Offerten befördere ich gern, sichere auch ausdrücklich Verschwiegenheit zu.

**Robert Frieze** in Leipzig.

**Fertige Bücher u. s. w.**

**Wichtig für die Besucher der Londoner Ausstellung.**

[4390.]

**Thimm's**

**London und Manchester für 1862.**

Ein praktisches Reisebuch für England und Schottland mit Karten und Plänen, einer Beschreibung der „großen Industrie-Ausstellung“ und einem ganz neuen großen Plane von London, worauf der neue Glaspallast sich vorfindet.

10. gänzlich umgearbeitete Auflage.

Gebunden 25  $\mathfrak{R}$ ; 15  $\mathfrak{R}$  baar; 13/12 für 5  $\mathfrak{R}$  20  $\mathfrak{R}$  baar.

„Die Beschreibung der Ausstellung wird nachgeliefert.“

**Thimm's**

**Neuer großer Plan von London, für die Ausstellung von 1862.**

Cartonnirt mit Angabe der Sehenswürdigkeiten 12  $\mathfrak{R}$ ; 9  $\mathfrak{R}$  baar.

**Der Englische und Amerikanische Dolmetscher.**

Ein Handbuch für Jeden, der in der aller-kürzesten Zeit ohne Lehrer richtig Englisch lernen und sprechen will.

Von

**William Jones.**

12. Cartonnirt 10  $\mathfrak{R}$  ord.; 6  $\mathfrak{R}$  baar; 13/12 für 2  $\mathfrak{R}$  baar.

Werden in Leipzig von Herrn Volkmann ausgeliefert.

London.

**Franz Thimm.**

[4391.] An die rheinländischen und Berliner Handlungen versandte ich heute pro nov.:

**Das Transcriptions-Register.**

**Studien**

über  
das Wesen des Transcriptions-Registers,

als Beitrag

zur Reform des Hypotheken-Rechts,

von

**A. Koenig,**

Advokat-Anwalt, Justizrath zu Cleve.

Preis 12½  $\mathfrak{S}$ .

Die Schrift bespricht vorzugsweise den Gebrauch, welchen der neueste Entwurf eines Hypothekengesetzes für Rheinpreußen von dem Transcriptionsregister gemacht hat; dieselbe aber hat wegen der darin enthaltenen Entwicklung des Wesens jenes Registers überhaupt ein allgemeines Interesse. Sie dürfte insbesondere für den dritten deutschen Juristentag in Bezug auf die Frage einer allgemeinen deutschen Hypothekengesetzgebung, welche Frage vom zweiten Juristentage wegen Mangels an Material für die Vergleichung der verschiedenen geltenden Hypothekensysteme vertagt wurde, deshalb eine willkommene Vorarbeit sein, weil darin eine eingehende Betrachtung der charakteristischen Unterschiede zwischen dem französischen Transcriptionsregister und dem preussischen (deutschen) Grundbuch vorgenommen ist.

Cleve, den 25. Februar 1862.

**F. Char.**

[4392.] Ich erlaube mir, auf die im vorigen Jahre bei mir erschienene Schrift:

**Bemerkungen**

über das

**Preussische Steuer-System**

von

**Dr. Erwin Rasse,**

o. ö. Professor zu Bonn.

gr. 8. Geh. Preis 20  $\mathfrak{S}$ .

aufmerksam zu machen.

Exemplare stehen zur gef. ferneren Verwendung a cond. zu Diensten.

Bonn, den 1. März 1862.

**Adolph Marcus.**

[4393.] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

**Goethe im deutschen Hause zu Weizlar September 1772.**

Gezeichnet von Ludwig Pietsch — photographirt von Gustav Schauer.  
8½ Zoll breit zu 6¾ Zoll hoch.

Die reizende Situation (Goethe mit Lotte Kestner und deren Kindern) ist so sinnig-tief empfunden und charakteristisch wiedergegeben, daß dies Blatt in hiesigen Künstlerkreisen ein ungewöhnliches Aufsehen erregt und anzunehmen ist, daß dasselbe nach seinem Bekanntwerden auch allen gebildeten Kunstfreunden willkommen sein wird.

Preis 2  $\mathfrak{R}$  mit 33½% gegen baar.

Berlin, März 1862.

**Alexander Duncker.**

[4394.] Verlag von

**Firmin Didot Frères, Fils & Co.**  
in Paris.

Im Laufe des Monats Februar kamen folgende Fortsetzungen zur Versendung:  
**Biographie, nouvelle, générale. Tome 38.** (Nicole-Ozerof.) 1 Vol. in-8. Brosch. Preis 1  $\mathfrak{R}$  ord., 22½  $\mathfrak{N}$  netto.

**Decaisne, le jardin fruitier du Museum.** Livr. 52. Preis jeder Lfg. 1  $\mathfrak{R}$  20  $\mathfrak{N}$  ord., 1  $\mathfrak{R}$  7½  $\mathfrak{N}$  netto.

**Voltaire, Oeuvres complètes.** Ausgabe in Serien. Serie 29—32. Preis jeder Lfg. 20  $\mathfrak{N}$  ord., 15  $\mathfrak{N}$  netto.

Ferner erschienen als Neuigkeit:

**Choix de poésies de P. de Ronsard, précédé de sa vie et accompagné de notes explicatives par A. Noël, Professeur au Lycée impérial de Bordeaux.** 2 Vols. in-18. Preis 2  $\mathfrak{R}$  ord., 1  $\mathfrak{R}$  15  $\mathfrak{N}$  netto.

Wir bitten diejenigen Herren, die sich Absatz versprechen, gefälligst a cond. verlangen zu wollen.

**Annuaire-Almanach du commerce et de l'industrie (Didot-Bottin) pro 1862.** Brosch. Preis 6  $\mathfrak{R}$  ord., 4  $\mathfrak{R}$  15  $\mathfrak{N}$  netto; cart. Preis 6  $\mathfrak{R}$  15  $\mathfrak{N}$  ord., 5  $\mathfrak{R}$  netto.

Die bedeutende Vergrößerung dieses Werkes hat uns veranlasst, den Preis desselben für dies Jahr zu steigern. Wir bitten, nur feste Bestellungen zu machen, da es uns ganz unmöglich ist, Bestellungen a cond. auszuführen.

[4395.] Bei **F. W. Reichel** in Baden ist soeben erschienen das Portrait von

**Justinus Kerner.**

Nach einer Handzeichnung von Schneider, darunter von Kerner eigenhändig geschrieben:

„Augen, Nas' und Mund sind sehr getroffen,  
Doch Eines muß ich sagen schon:  
Ehrwürdig, wie hier mein Gesicht,  
Ach! so ehrwürdig bin ich nicht.  
Und zeichnest Du mich wieder, Schneider,  
Laß weg, all' meine Herzensweh'n,  
Und mach' den alten Kerl so heiter,  
Wie Du bei'm Bierglas ihn geseh'n.“

Justinus Kerner.

Quart-Format. Lendruck. Preis 5  $\mathfrak{R}$ .

A cond. nur 1 Expl., fest 50, baar 60%; 14/12.

[4396.] Heute gingen durch Kauf aus dem Verlage des Herrn Wilh. Violet in Leipzig in den des Unterzeichneten über \*)

die Vorräthe und das Verlagsrecht von:  
**Hefekiel, G.,** Aus den Mittheilungen eines Gourmands. 15  $\mathfrak{S}$  ord.

— **Lilienbanner und Tricolore.** Kleine Geschichten aus Frankreich. 22½  $\mathfrak{S}$  ord.

Bei vorkommendem Bedarf von diesen Artikeln bitte ich somit, dieselben zur Vermeidung von Verzögerungen von jetzt ab gef. von mir verlangen zu wollen.

Berlin, den 27. Februar 1862.

**J. Schlesier.**

\*) Wird hiermit bestätigt.

Wilhelm Violet.